



**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
GOLLING**  
an der Salzach

A firefighter in full gear, including a helmet and a yellow MSA air tank, is seen from behind, holding a hose and spraying water at a fire scene. The scene is filled with smoke and steam, and the background shows a building and trees.

# JAHRESBERICHT 2006

[www.feuerwehr-golling.at](http://www.feuerwehr-golling.at)

# FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING

## JAHRESBERICHT 2006

*Herausgeber:*

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Golling

*Für den Inhalt verantwortlich:*

ABI Erich Hettegger – Ortsfeuerwehrkommandant

*Idee, Zusammenstellung, Grafik und Layout:*

OVI Peter Schluet, Fm Christoph Wieland –  
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit & Presse

*Fotos:*

FF Golling, Christoph Wieland, Peter Schluet,  
SFN.at, Martin Schalk, Robert Ratzler, div. Medien

Fotocredit: © alle Bilder durch die jeweiligen Inhaber urheberrechtlich geschützt!

*Kontakt:*

Freiwillige Feuerwehr Golling  
Markt 252

A-5440 Golling

mail: [info@feuerwehr-golling.at](mailto:info@feuerwehr-golling.at)

web: [www.feuerwehr-golling.at](http://www.feuerwehr-golling.at)

## VORWORT DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

Sehr geschätzte Bevölkerung von Golling,  
liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Ich freue mich sehr, Ihnen nunmehr unseren brandneuen „Jahresbericht 2006“, welcher im Rekordtempo erstellt wurde, überreichen zu dürfen.

Dass dieser Jahresbericht bereits nach wenigen Tagen fertiggestellt werden konnte, ist unserem Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit, OVI Peter Schluet und seinem Mitarbeiter Fm Christoph Wieland zu verdanken. Die beiden haben wieder einen Bericht erstellt, wie er in Inhalt, Umfang und Aussehen kaum von einer anderen Wehr erreicht wird. Dafür herzlichen Dank!



Auch im Jahr 2006 haben wir wieder eine Vielzahl von Einsätzen neben den regelmäßigen Übungen und unseren Veranstaltungen zu bewältigen gehabt. Besonders gefordert haben uns die Schneemassen im Jänner/Februar 2006; hier hatten wir wegen der Fülle an Einsatzstellen bis auf wenige Ausnahmen, wo wirklich „Gefahr im Verzug“ herrschte, lediglich die Möglichkeit, mit Gerät (Leitern, Sicherungsleinen, Schaufeln u.s.w.) auszuweichen. Ein Abschaufeln der diversen Hausdächer wäre zeitlich und personell (unsere Mitglieder stehen ja alle im Berufsleben) nicht machbar gewesen. Dafür bitte ich noch jetzt um Verständnis. Auch bei beiden Bränden bei der OMV-Tankstelle auf der Autobahn, wo einmal ein Lkw und einmal ein Pkw jeweils in eine Zapfsäule fuhr und sich durch die austretenden Treibstoffreste ein Brand entwickelte, waren nicht einfach zu bewältigen. Besonders tragisch war auch der Unfall eines Gollinger Ehepaares, welches südlich des Pass Lueg mit seinem Pkw tödlich verunglückte und von uns mittels hydraulischem Rettungsgerät geborgen werden musste.

Sehr erfreulich ist, dass nunmehr auch drei Mitarbeiter des Gollinger Gemeindebauhofes der Feuerwehr beigetreten sind. Der Marktgemeinde Golling herzlichen Dank dafür, dass diese drei Bediensteten zum Beitritt aufgefordert wurden und den Kameraden Herbert Höller, Nikolaus Malter jun. und Martin Seidl viel Freude, Kameradschaft und Spaß bei der Feuerwehr! Auch aus der Feuerwehrjugend können mit 01.01.2007 wieder zwei junge Männer in den Aktivdienst überstellt werden: Moritz Unterkofler und Tobias Panhofer sind ab Jänner 2007 bei den „Großen“ dabei und dürfen nunmehr auch im normalen Einsatz- und Übungsdienst mitwirken.

Alles Weitere entnehmen Sie bitte unserem Bericht. Mir bleibt nur ein herzliches „Danke“ zu sagen an alle, die unsere Feuerwehr fördern und unterstützen, so insbesondere der Marktgemeinde Golling, dem Landesfeuerwehrverband Salzburg sowie allen Sponsoren und Gönnern. Der größte Dank gilt allerdings allen Mitgliedern unserer Wehr, die in oft vielen Stunden freiwillig und unentgeltlich zum Wohle unserer Bevölkerung Tag und Nacht für Sie da sind.

Ich verbleibe, mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007,

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant

***ABI Erich Hettegger***

## VORWORT DES VERFASSERS

### Jahresbericht 2006

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes 2006!

Sie halten nun – bereits schon zum 6. Mal – den neuen Jahresbericht für das Jahr 2006 in gedruckter Form und komplett in Farbe in Händen. Es freut mich sehr, dass es uns wieder gelungen ist, diesen umfangreichen Tätigkeitsbericht pünktlich zum 1. Jänner 2007 fertig zu stellen. Dies bedarf aber auch der Unterstützung von mehreren Seiten:

Unser Ortsfeuerwehrkommandant ABI Erich Hettegger, unser Ausbildungsleiter BI Michael Roth und nicht zuletzt mein Kamerad Fm Christoph Wieland haben ihre Zeit in die für jedermann stressigen Tage vor und zwischen den Weihnachtsfeiertagen in die Zusammenstellung der Statistiken und den Jahresabschluss investiert, um zusammen mit mir die entsprechenden Daten pünktlich zum Jahreswechsel bereit zu haben. Nur so kann auch ich die gesammelten Berichte und Inhalte verwerten und damit für einen zeitgerecht erscheinenden Jahresbericht sorgen. Dies gelingt neben uns nur sehr wenigen in diesem Rekordtempo und darauf können wir auf jeden Fall stolz sein – vielen Dank an dieser Stelle an alle beteiligten Kameraden und Helfer für ihre Unterstützung!



Die Öffentlichkeitsarbeit wurde wieder in gewohnter Weise gepflegt und ruht auf vielen kleinen Säulen: Berichte in den Lokal- und überregionalen Medien, unsere Internetseite [www.feuerwehr-golling.at](http://www.feuerwehr-golling.at), die nun Jahr für Jahr rund 100.000 Besucher zählen kann, Berichte in den Gemeindezeitungen und im Jahr 2006 wieder ein großer „Tag der offenen Tür“, der hunderte Gollingerinnen und Gollinger zu uns geführt hat. Dass unsere Arbeit nun weit über die Grenzen hinaus bekannt ist und geschätzt wird, zeigte unter anderem der LKW-Brand auf der A10 am 9. Februar 2006: Unsere Bilder des Brandes auf dem Tankstellenareal wurden auf allen Titelseiten der großen Zeitungen im Bundesland abgedruckt, flatterten über die TV-Bildschirme in deutschen Nachrichtenmagazinen und das Foto von unserem Löschangriff brachte es sogar auf die Titelseite der Chronik „125 Jahre Landesfeuerwehrverband Salzburg“. Wir machen diese Arbeit sehr gerne und die Resonanz die wir erhalten, ist unser Lohn dafür. Ich möchte mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei allen Medienvertretern und Pressekollegen für die perfekte Zusammenarbeit bedanken!

Öffentlichkeitsarbeit beruht aber auch auf einer anderen wichtigen Säule: Jedes einzelne unserer Mitglieder repräsentiert unsere Feuerwehr in der Bevölkerung. Sei es bei Ausrückungen, bei unserem Feuerwehrfest oder beim Ballkarten-Verkauf. Auch hier möchte ich mich bei meinen Feuerwehrkameraden bedanken, dass Sie unsere Arbeit positiv „hinaustragen“ und repräsentieren sowie gleichzeitig alle bitten, dies im Sinne unserer Feuerwehr auch weiterhin so gut als möglich zu tun.

Das Jahr 2006 war ein sehr einsatzreiches Jahr: 110 Hilfeleistungen im Dienste unserer Bevölkerung – das ist beinahe jeden 3. Tag ein Einsatz; Eine beachtliche Zahl für eine freiwillige Feuerwehr! Die Schneemassen Anfang des Jahres, 2 spektakuläre Brände auf der Tankstelle A10, einige schwere Verkehrsunfälle und Suchaktionen nach vermissten Personen – das waren die Schlagpunkte 2006. Wir haben Ihnen auf den kommenden Seiten wieder Auszüge daraus, umfangreiche Statistiken sowie noch viele andere interessante Informationen zusammengefasst. Ich denke, es ist wieder ein buntes und einer Feuerwehr unserer Größenordnung würdiges Gesamtwerk geworden.

Ich möchte Ihnen damit einen guten Start in das neue Jahr wünschen, freue mich immer über Feedback sowie Verbesserungsvorschläge und wünsche Ihnen abschließend vor allem viel Spaß beim Lesen des neuen Jahresberichtes 2006 der Freiwilligen Feuerwehr Golling!

**OVI Peter Schluet**

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit  
FF Golling und Bezirk Tennengau

TOTENGEDENKEN

*Wir gedenken aller unserer  
verstorbenen Feuerwehrkameraden,  
insbesondere den im Jahre 2006  
verstorbenen Kameraden der FF  
Golling,*

*HLm Emil Polonyi*

† 16.05.2006

*HFm Willi Frickh*

† 26.09.2006

*Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr!*

## EINSATZGESCHEHEN 2006

Das Jahr 2006 stand im Zeichen von unterschiedlichsten Einsätzen und forderte unsere Einsatzmannschaft in sämtlichen Bereichen: Schneelast-Einsätze, relativ viele Brandeinsätze (11), darunter gefährliche Brände auf Tankstellen, Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Wasserdienst, Suchaktionen und die verschiedensten technischen Einsätze waren zu bewältigen.

Insgesamt rückte die FF Golling im Jahr 2006 zu

### 110 Hilfeleistungen

aus:

- **Menschenrettungen**  
Bei Menschenrettungen mussten **3 Personen** aus lebensbedrohlichen Situationen, unter anderem bei Verkehrsunfällen, gerettet werden.
- **Sachwerte**  
Der Rettung von Sachwerten sind unter anderem auch insgesamt **22 Einsätze** im Frühjahr beim Abschöpfen von Dächern zuzuschreiben.
- **Tiere**  
Weiters wurde die FF Golling im Jahr 2006 zu **einer** Tierrettung gerufen.

Nach der Art der Einsätze untergliedern sich diese in

2006		Vergleich 2005
11	Brandeinsätze und Brandsicherheitsdienst	04
98	Technische Einsätze	70
01	Fehl- und Täuschungsalarme	05

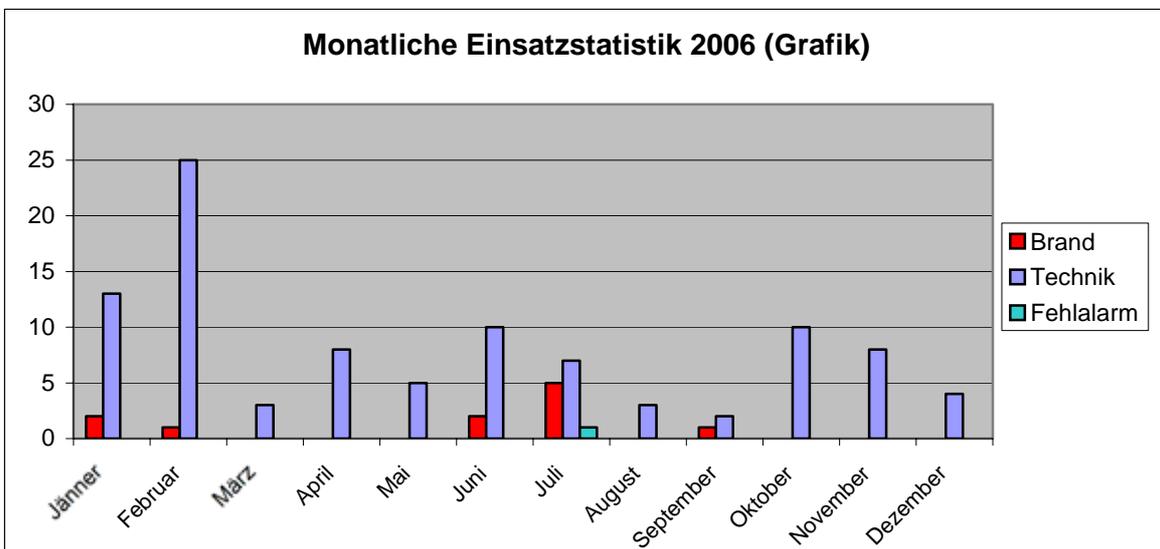
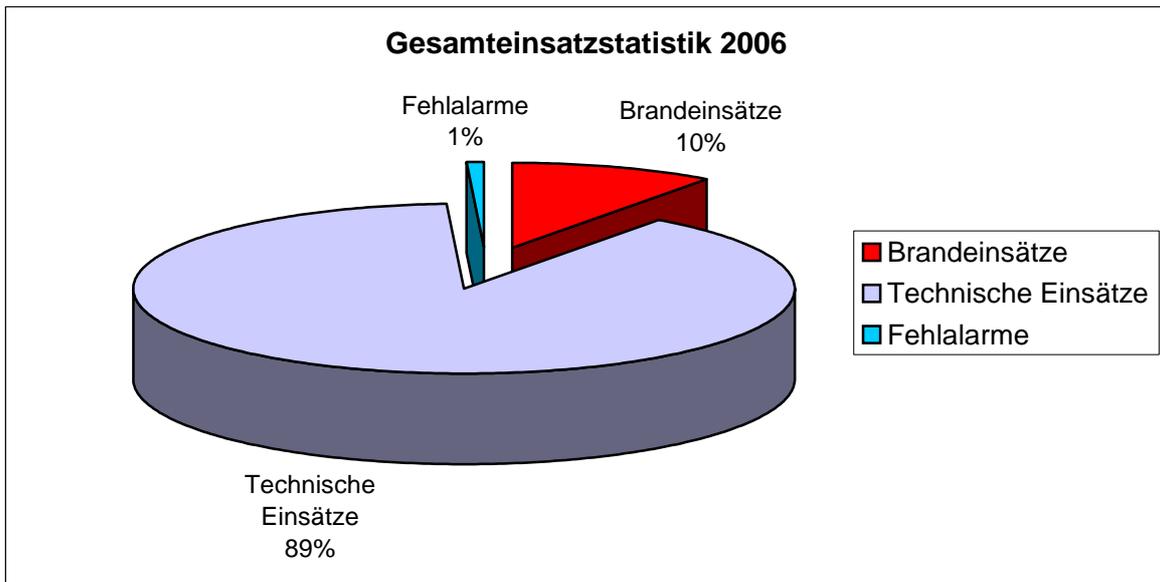
Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf **1.730** geleistete **Stunden**.

Nachstehend finden Sie unseren **neuen, noch umfangreicheren Statistikteil**, eine detaillierte Einsatzaufstellung sowie einen kleinen „Einsatz-Flash“ der FF Golling im Jahr 2006.



Brandeinsatz 09.02.2006 A10 Tankstelle FR Nord – Lkw gegen Zapfsäule

**JAHRESSTATISTIK 2006**



#### Monatliche Einsatzstatistik 2006 (Tabelle)

	Brand	Technik	Fehlalarm
Jänner	2	13	0
Februar	1	25	0
März	0	3	0
April	0	8	0
Mai	0	5	0
Juni	2	10	0
Juli	5	7	1
August	0	3	0
September	1	2	0
Oktober	0	10	0
November	0	8	0
Dezember	0	4	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>98</b>	<b>1</b>

#### Einsätze nach Schadensart 2006 (Tabelle)

Verkehrsunfall Straße	5	Kanalgebrecen	10
Fahrzeugbergung	7	Öleinsatz	10
Unfall auf Gewässer	1	Sicherungsdienst	4
Suchaktion	2	Straßenreinigung	3
Tierrettung	1	Wasserversorgung	3
Insekteneinsatz	5	Fahrzeugbrand	4
Sturmschaden	3	Flächenbrand	1
Unwetter	22	Kaminbrand	1
Lose Bauteile	2	Waldbrand	3
Türöffnung	1	Brandsicherheitswache	2
Auspumparbeiten	5	Fehlalarm	1
Gerätebeistellung	13	Sonstige	1

## DIE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
<b>JÄNNER</b>						
02.01.2006	Insekteneinsatz	Golling	3	4	4	Technik
05.01.2006	Fahrzeugbergung	Golling	1	1	4	Technik
05.01.2006	Fahrzeugbergung	Golling	11	6	4	Technik
07.01.2006	Fahrzeugbergung	Golling	5	13	10	Technik
08.01.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	14	55	9	Technik
08.01.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	3	5	4	Technik
08.01.2006	Gerätebeistellung	Golling	1	9	9	Technik
11.01.2006	Gerätebeistellung	Golling	1	2	6	Technik
18.01.2006	Fahrzeugbergung	Golling	2	2	8	Technik
18.01.2006	Fahrzeugbergung	Golling	2	2	8	Technik
20.01.2006	Kanalgebrecchen	Golling	1	4	7	Technik
22.01.2006	Fahrzeugbrand	Golling	18	12	12	Brand
28.01.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Kuchl	1	1	8	Technik
28.01.2006	Kanalgebrecchen	Golling	5	6	0	Technik
28.01.2006	Kaminbrand	Golling	3	4	2	Brand
<b>Summe: 15 Einsätze</b>						
<b>FEBRUAR</b>						
02.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	4	14	5	Technik
04.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	20	61	0	Technik
04.02.2006	Lose Bauteile	Golling	3	3	3	Technik
07.02.2006	Verkehrsunfall Straße	Werfen	25	24	50	Technik
07.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	3	10	4	Technik
08.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	17	34	12	Technik
08.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	2	3	4	Technik
08.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	4	12	0	Technik
09.02.2006	Fahrzeugbrand	Golling	32	68	35	Brand
09.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	1	4	2	Technik
10.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Kuchl	4	4	0	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	5	4	6	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	3	4	3	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	10	25	4	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	3	4	3	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	3	3	3	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Kuchl	3	2	10	Technik
11.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Abtenau	3	10	24	Technik
11.02.2006	Verkehrsunfall Straße	Golling	20	6	0	Technik
12.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	1	6	10	Technik
12.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Abtenau	8	56	24	Technik
12.02.2006	Verkehrsunfall Straße	Golling	15	23	12	Technik
14.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Golling	10	15	6	Technik
16.02.2006	Kanalgebrecchen	Golling	3	3	2	Technik
17.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Kuchl	9	1	0	Technik
20.02.2006	Unwetter, Eisstau, Schnee	Hallein	3	14	34	Technik
<b>Summe: 26 Einsätze</b>						
<b>MÄRZ</b>						
08.03.2006	Fahrzeugbergung	Golling	12	20	24	Technik
10.03.2006	Öleinsatz	Golling	10	14	48	Technik
31.03.2006	Öleinsatz	Golling	12	18	64	Technik
<b>Summe: 3 Einsätze</b>						
<b>APRIL</b>						
12.04.2006	Verkehrsunfall Straße	Golling	35	52	80	Technik
13.04.2006	Kanalgebrecchen	Golling	1	3	8	Technik
13.04.2006	Kanalgebrecchen	Golling	2	2	0	Technik
13.04.2006	Straßenreinigung	Golling	3	3	2	Technik
14.04.2006	Kanalgebrecchen	Golling	2	4	0	Technik
19.04.2006	Öleinsatz	Golling	12	15	8	Technik
21.04.2006	Kanalgebrecchen	Golling	2	3	8	Technik
21.04.2006	Straßenreinigung	Kuchl	5	9	8	Technik
<b>Summe: 8 Einsätze</b>						
<b>MAI</b>						
11.05.2006	Öleinsatz	Kuchl	3	4	4	Technik
11.05.2006	Kanalgebrecchen	Golling	2	4	4	Technik
28.05.2006	Straßenreinigung	Golling	2	4	2	Technik
30.05.2006	Öleinsatz	Golling	11	6	8	Technik
31.05.2006	Kanalgebrecchen	Golling	2	5	2	Technik
<b>Summe: 5 Einsätze</b>						

## DIE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
<b>JUNI</b>						
11.06.2006	Fahrzeugbrand	Golling	38	49	60	Brand
14.06.2006	Fahrzeugbergung	Golling	3	2	4	Technik
18.06.2006	Sicherungsdienst	Golling	15	48	24	Technik
19.06.2006	Unfall auf Gewässer	Kuchl	3	6	12	Technik
19.06.2006	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	7	4	Technik
20.06.2006	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	4	4	Technik
23.06.2006	Wasserversorgung mit TLF	Kuchl	1	2	0	Technik
27.06.2006	Türöffnung	Golling	1	1	2	Technik
27.06.2006	Sturmschaden	Golling	18	18	24	Technik
28.06.2006	Auspumparbeiten	Golling	4	7	6	Technik
28.06.2006	Auspumparbeiten	Golling	3	4	4	Technik
29.06.2006	Waldbrand	Golling	1	4	6	Brand
<b>Summe: 12 Einsätze</b>						
<b>JULI</b>						
21.07.2006	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	18	50	26	Technik
21.07.2006	Flächenbrand	Golling	20	25	32	Brand
21.07.2006	Tierrettung	Golling	3	3	10	Technik
21.07.2006	Fehl- /Täuschungsalarm	Golling	39	39	56	Fehlalarm
21.07.2006	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	31	104	56	Technik
21.07.2006	Brandsicherheitswache	Golling	9	81	8	Brand
22.07.2006	Brandsicherheitswache	Golling	9	81	8	Brand
27.07.2006	Insekteneinsatz	Golling	2	2	8	Technik
28.07.2006	Waldbrand	Golling	27	79	32	Brand
29.07.2006	Waldbrand	Golling	17	128	40	Brand
31.07.2006	Öleinsatz	Golling	2	3	6	Technik
31.07.2006	Sturmschaden	Golling	14	11	12	Technik
31.07.2006	Sicherungsdienst	Golling	3	3	2	Technik
<b>Summe: 13 Einsätze</b>						
<b>AUGUST</b>						
08.08.2006	Insekteneinsatz	Golling	3	8	6	Technik
10.08.2006	Fahrzeugbergung	Kuchl	6	7	12	Technik
18.08.2006	Insekteneinsatz	Golling	2	5	4	Technik
<b>Summe: 3 Einsätze</b>						
<b>SEPTEMBER</b>						
12.09.2006	Fahrzeugbrand	Golling	22	30	40	Brand
12.09.2006	Öleinsatz	Golling	3	7	10	Technik
16.09.2006	Sturmschaden	Golling	2	3	2	Technik
<b>Summe: 3 Einsätze</b>						
<b>OKTOBER</b>						
04.10.2006	Insekteneinsatz	Golling	2	5	8	Technik
05.10.2006	Öleinsatz	Golling	9	26	4	Technik
06.10.2006	Loose Bauteile	Golling	3	10	2	Technik
06.10.2006	Gerätebeistellung	Golling	3	3	6	Technik
13.10.2006	Gerätebeistellung	Golling	2	3	4	Technik
19.10.2006	Gerätebeistellung	Golling	1	1	4	Technik
21.10.2006	Öleinsatz	Golling	3	9	2	Technik
21.10.2006	Öleinsatz	Golling	2	2	2	Technik
21.10.2006	Gerätebeistellung	Golling	2	1	2	Technik
21.10.2006	Sicherungsdienst	Kuchl	4	12	6	Technik
<b>Summe: 10 Einsätze</b>						
<b>NOVEMBER</b>						
18.11.2006	Gerätebeistellung	Golling	2	4	2	Technik
23.11.2006	Gerätebeistellung	Golling	3	26	4	Technik
24.11.2006	Verkehrsunfall Straße	Golling	25	22	90	Technik
24.11.2006	Gerätebeistellung	Golling	1	5	4	Technik
26.11.2006	Sicherungsdienst	Golling	1	6	10	Technik
27.11.2006	Auspumparbeiten	Golling	21	23	6	Technik
30.11.2006	Kanalgebrennen	Golling	3	4	2	Technik
30.11.2006	Gerätebeistellung	Golling	3	4	2	Technik
<b>Summe: 8 Einsätze</b>						
<b>DEZEMBER</b>						
01.12.2006	Gerätebeistellung	Golling	3	4	2	Technik
09.12.2006	Gerätebeistellung	Golling	3	2	4	Technik
28.12.2006	Auspumparbeiten	Golling	5	16	32	Technik
30.12.2006	Gerätebeistellung	Golling	6	18	16	Technik
<b>Summe: 4 Einsätze</b>						

## EINSATZGESCHEHEN 2006

### **08.01.2006 - 08.15 Uhr: Einsatz im Gollinger Markt, Dach abschöpfen**

Nicht wie anzunehmen aufgrund der Schneelast, sondern wegen „Gefahr im Verzug“ – sprich: durchdringendes Wasser in den Wohnbereich - wurde die FF Golling an diesem Sonntagmorgen zum Einsatz gerufen. Nach Alarmierung um 08.15 Uhr durch Florian Golling rückten 15 Mann mit 4 Fahrzeugen in den Gollinger Markt aus. Gesichert und mit Schaufeln ausgerüstet, stiegen 10 Mann über die Drehleiter auf das Dach und befreiten die Stellen vom rund ½ Meter tiefen Schnee.



#### **Einsatzkräfte und Fahrzeuge:**

[VRF](#) – Voraus Golling

[SRFK-A](#) – Rüst Golling

[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling

[DLK](#) – Leiter Golling

Mannschaft: 14 Mann

Einsatzleiter: Bm Chr. Rettenbacher

### **04.02.2006 - 09.00 Uhr: Dach abschöpfen am Feuerwehrhaus; 1 Meter Schneelast entfernt**

Auch unser Feuerwehrhaus blieb nicht von den Schneemassen verschont. Rund ein Meter Schnee hatte sich durch den strengen Winter auch auf dem Dach des neuen Feuerwehrhauses gesammelt. Als Sicherheitsmaßnahme wurde ein Statiker zu Rate gezogen, welcher das Abschöpfen des Daches empfahl. Zwar war keine unmittelbare Gefahr im Verzug – das Haus verfügt über eine neue und robuste Dachkonstruktion – dennoch wurde die gesamte Fläche des flachen Daches (nur leichte Neigung nach Osten und Westen) von der Mannschaft von der Schneelast befreit. Die enormen Schneemassen wurden anschließend von der Gemeinde beseitigt. Rund 20 Mann standen 4 Stunden im Einsatz.



#### **Einsatzkräfte und Fahrzeuge:**

[SRF-A](#) – Rüst Golling

[DLK](#) – Leiter Golling

Mannschaft: 20 Mann

Einsatzleiter: Bm Rupert Brüggler

## EINSATZGESCHEHEN 2006

**08. – 12.02.2006:**

### **Unzählige Dachabräumarbeiten im Raum Golling**

Die enormen Schneefälle in dieser Woche haben der FF Golling viel Arbeit beschert. Die "Schneeschaufel-Woche" startete am 08. Februar. Aufgrund der enormen Schneelast, bildeten sich erstmals Risse in der Turnhalle der Hauptschule. Statiker empfahlen das Abschaufeln des Flachdachs. So wurde die Turnhalle von ihrer 1 ½ Meter dicken Schneedecke befreit.

An den weiteren 3 Tagen setzten sich das Schneeschaufeln fort. Leiter Golling und Tank 2 Golling waren schon fast im Dauereinsatz um Gerät- und Mannschaften auf Dächer zu heben, welche von ihrer Schneelast befreit werden mussten. Bei mehreren Häusern war akute Gefahr im Verzug.



**11. & 12.02.2006:**

### **Großeinsatz in Voglau - Insgesamt fast 300 Kräfte an 2 Tagen im Einsatz**

Am 11. Februar 2006, um 14.00 Uhr wurde der Löschzug Voglau (FF Abtenau) als ansässige Feuerwehr zum Voglauer Möbelwerk gerufen.

Statiker hatten eine teilweise Verformung von tragenden Außenelementen festgestellt – am Nachmittag tagte der Krisenstab aus Firmenleitung, Statiker und Bezirkskatastrophenreferent Maximilian Maurer, in weiterer Folge wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr im Bezirk um Hilfe gebeten. Aufgrund der enormen Größe der Produktionsstätten (22.000 m<sup>2</sup> Dachfläche!) ließ Bezirksfeuerwehrkommandant BR Anton Schinnerl Alarmstufe 3 für die Tennengauer Feuerwehren auslösen. Nach und nach trafen sämtliche Feuerwehren aus dem Tennengau in Voglau ein.

Darunter auch die FF Golling. Am ersten Tag wurde nur Leiter Golling mit 3 Mann zu Hilfe gerufen, um die Einsatzstelle auszuleuchten. An Tag 2 stellte die FF Golling 8 Mann, mit Schaufeln und Schneehexen ausgerüstet, um die gewaltigen Schneemassen abzuschöpfen. Das Bundesheer und 2 Hubschrauber waren den ganzen Tag im Einsatz um das Gebäude vor weiteren Schäden zu retten.



#### **Einsatzkräfte – FF Golling:**

##### **Tag 1:**

[DLK](#) - Leiter Golling

Mannschaft: 3 Mann

Einsatzleiter: Bm Christoph Rettenbacher

##### **Tag 2:**

[LF](#) – Pumpe Golling

Mannschaft: 8 Mann

Einsatzleiter: Fm Thomas Harlander

## EINSATZGESCHEHEN 2006

**20.02.2006 - 15:36 Uhr:**

### **Technischer Einsatz in Hallein - Leiter Golling angefordert**

Nach den Regenfällen tags zuvor Tage wuchs die Schneelast auf den Dächern im ganzen Tennengau um ein Vielfaches. Besonders schwer betroffen war ein Haus in Hallein. Teilweise bis zu 400kg pro m<sup>2</sup> Schneelast ließen die Dachgaupen brechen und drückte die gesamte Dachkonstruktion ein – akute Einsturzgefahr für den Wohnbereich!

Nach bereits 1 Stunde Vor-Einsatz der FF Hallein, wurde dann nach Besichtigung durch die Wohnbaugenossenschaft und Bürgermeister Dr. Christian Stöckl das Gebäude samt angrenzender Bundesstraße gesperrt. Die FF Golling wurde alarmiert um mittels Drehleiter Hallein und unserer Drehleiter das Dach von oben abzuschaukeln. Nach gut 4 Stunden war auch dieser anstrengende Einsatz erledigt.



#### **Einsatzkräfte – FF Golling:**

[DLK](#) – Leiter Golling

Mannschaft: 3 Mann

Einsatzleiter: OLM Engelbert Neureiter

**09.02.2006 - 00.30 Uhr:**

### **Lkw-Brand auf Autobahntankstelle A10 Golling – Lkw gegen Zapfsäule geprallt**

#### **Alarmierung**

Zu einem spektakulären Einsatz wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, den 09. Februar 2006 um 00.30 Uhr die FF Golling gerufen. „Brand auf Autobahntankstelle, Lkw gegen Zapfsäule“ so der Einsatzbefehl für die FF Golling. 32 Mann rückten binnen weniger Minuten mit 5 Fahrzeugen auf die OMV Tankstelle auf der A 10 der Tauernautobahn bei Golling aus. Bereits bei der Anfahrt war ein heller Feuerschein zu sehen, Einsatzleiter ABI Erich Hettegger ließ sofort die anrückenden Kräfte mit Atemschutzgeräten ausrüsten. Bei Eintreffen der ersten 2 Fahrzeuge stand der Lkw – ein 40 to Sattelschlepper beladen mit Tabak – direkt im Tankstellengelände in Vollbrand.

#### **Unfallhergang, Gefahren, Brand & Maßnahmen**

Der Lenker war aus noch ungeklärter Ursache direkt von der Ausfahrt auf die Tankstelle kommend in eine Zapfsäule gefahren, riss diese komplett nieder und kam nach rund 10 Metern zum Stillstand. Sofort fingen die Zugmaschine sowie der hintere Teil des Aufliegers an 2 Stellen Feuer. Der Brand breitete sich weiters auf die Ladung sowie das Tankstellendach aus. Mit insgesamt 3 Strahlrohren und 2 Schaumrohren wurde die Brandbekämpfung gestartet, eine Wasserzubringerleitung musste 360 Meter von einem Hydranten händisch gelegt werden. Zeitgleich wurde das Tankstellenareal mit Schaum geflutet und die frei liegende Stelle der abgerissenen Zapfsäule mit Löschschaum abgedeckt. Somit war eine eventuelle Brandausbreitung und Explosionsgefahr gebannt. Die Tankstellenmitarbeiterin, welche Augenzeugin des Aufpralls wurde und sofort die Feuerwehr verständigte, handelte ebenfalls geistesgegenwärtig und betätigte den „Not aus“ Schalter für die gesamte Tankstelle (Rückschlagventile der Zapfsäulen schließen). Diese Maßnahmen ließen eine kaum gegebene Explosionsgefahr nun komplett ausschließen.

Die umfangreiche Brandbekämpfung zeigte nach 15 Minuten Wirkung, es konnte für den Lkw und das

## EINSATZGESCHEHEN 2006

Tankstellendach „Brand unter Kontrolle“ gegeben werden. Nach rund einer Stunden meldete Einsatzleiter ABI Erich Hettegger „Brand aus“. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch rund eine weitere Stunde. Der gekühlte Lastzug wurde von einer Bergefirma unter Brandschutzbegleitung eines Tanklöschfahrzeuges der FF Golling abtransportiert.

### **Glück für Fahrer**

Unglaubliches Glück hatte der Fahrer des Sattelschleppers: Der Mann konnte sich irgendwie in seiner Zugmaschine „klein machen“ und sich selber aus dem Führerhaus befreien. Der Fahrerstand war durch den Aufprall an die Zapfsäule komplett eingedrückt worden. Der Mann kam mit leichten Verletzungen und einem Schock davon und wurde vom Roten Kreuz Golling in das Krankenhaus gebracht.



#### **Einsatzkräfte und Fahrzeuge:**

[VRF](#) – Voraus Golling

[SRFK-A](#) – Rüst Golling

[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling

[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling

[LF](#) – Pumpe Golling

[SF](#) – Schlauch Golling

Mannschaft: 32 Mann

Atemschutztruppe: 3 (9 Mann)

Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

#### **Weiters:**

BFK Tennengau

Rotes Kreuz Golling

Autobahnpolizei

Bergedienst

## EINSATZGESCHEHEN 2006

**12.04.2006 - 23.11 Uhr:**

### **Verkehrsunfall mit Brand im Tunnel - Lenker hatte großes Glück**

In der Nacht zum 12. April gegen 23.05 Uhr kam es auf der A10 im Ofenauertunnel, Fahrtrichtung Salzburg, zu einem Verkehrsunfall mit anschließendem Fahrzeugbrand. Ein junger Lenker aus Deutschland geriet laut eigenen Aussagen ins Schleudern, touchierte insgesamt 3 Mal die Tunnelwände links und rechts und kam nach einigen hundert Metern in der Fahrbahnmitte zum Stillstand. Das beschädigte Fahrzeug geriet darauf hin in Brand. Der Lenker überstand den Aufprall unverletzt, jedoch mit einem Schock und konnte sich selbst aus dem Pkw befreien. Airbag und eine unverformte Fahrgastzelle bewahrten den Lenker vor schweren Verletzungen.

Die Feuerwehr Golling wurde um 23.11 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert und rückte mit 35 Mann und 5 Fahrzeugen in den Tunnel aus. Der Brand konnte bereits von einem couragierten Pkw Lenker mit seinem Feuerlöscher eingedämmt werden, für die FF Golling waren noch Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Nach Binden des ausgelaufenen Treibstoffes und den Aufräumarbeiten konnte die Feuerwehr nach gut 1 ½ Stunden wieder einrücken. Die zusätzlich alarmierte FF Werfen war mit 2 Fahrzeugen und 14 Mann vor Ort, musste jedoch nicht mehr eingreifen. Die Tunnelanlagen der A10 waren für die Dauer des Einsatzes in Fahrtrichtung Salzburg gesperrt, der Stau auf der Tauernautobahn löste sich nach kurzer Zeit wieder auf.



#### **Einsatzkräfte und Fahrzeuge:**

##### **FF Golling:**

[VRF](#) – Voraus Golling

[SRFK-A](#) – Rüst Golling

[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling

[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling

[LF](#) – Pumpe Golling

Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

Mannschaft: 35 Mann

##### **Weiters:**

FF Werfen: 2 Fahrzeuge, 14 Mann

RK, Notarzt

Autobahnpolizei

**11.06.2006 - 18.44 Uhr:**

### **Wieder ein Fahrzeug gegen Zapfsäule Brand auf der A10 Autobahntankstelle Golling**

Zu einem Brand kam es am Sonntag den 11. Juni auf der OMV Tankstelle, Autobahnraststätte Golling: Ein Pkw Lenker rammte mit seinem Fahrzeug eine Zapfsäule, diese ging danach ebenso wie der Pkw in Flammen auf. Ein rasches Eingreifen verhinderte Schlimmeres, Lenker und Beifahrer kamen mit Glück und einem Schrecken davon.

Die FF Golling wurde über die LAWZ Salzburg um 18.44 Uhr alarmiert. Der Tankwart hatte nach dem Unfall sofort über Notruf die Feuerwehr Golling verständigt. Nach bereits einer Minute verließ Voraus Golling mit 3 Mann das Feuerwehrhaus, weitere 4 Fahrzeuge folgten im Minutentakt. Bereits bei der Anfahrt war ein schwarzer Rauchschleier über dem Areal zu sehen, Einsatzleiter ABI Erich Hettegger ließ noch auf der Anfahrt 6 Mann mit schwerem Atemschutz ausrüsten.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte standen der Pkw, eine gesamte Reihe von Zapfsäulen, sowie die Leitungen der Zapfsäule in Vollbrand. Es hatten bereits Passanten mit Feuerlöschern versucht zu löschen, scheiterten jedoch aufgrund des bereits stark ausgedehnten Brandes. Die Tankstelle war bereits durch den Tankwart mittels „Not-Aus“ stromlos und die Leitungen auf „zu“ geschaltet. Mit 3 Schaumrohren konnte durch die FF Golling bereits nach wenigen Minuten Brand unter Kontrolle gemeldet werden, ein weiteres Ausbreiten des Brandes auf das Tankstellenareal wurde damit

verhindert. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wurde händisch eine 300 Meter lange Schlauchleitung vom Hydranten auf der anderen Autobahnseite durch die Unterführung gelegt.



**Einsatzkräfte und Fahrzeuge:**

VRF – Voraus Golling  
TLF 3000 – Tank 1 Golling  
TLF 3000 – Tank 2 Golling  
LF – Pumpe Golling  
SF – Schlauch Golling  
 Mannschaft: 38 Mann  
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

**28./29.07.2006 - 22.06 Uhr bis 14.00 Uhr:  
 Waldbrandeinsatz Ofenauerberg, Golling**



Während des vollen Festzeltbetriebes am Freitag, den 28. Juli gab es Sirenenalarm der LAWZ Salzburg: Brandeinsatz, Waldbrand am Ofenauerberg. Die Bereitschaft unter Einsatzleiter OBI Markus Sageder machte sich mit Voraus Golling zusammen mit Tank 1 und Tank 2 Golling sofort auf Richtung Obergäu. Bei der Anfahrt und Blick auf den Berg konnte die Brandstelle bereits lokalisiert werden. Jedoch musste nach kurzer Erkundung festgestellt werden, dass die Brandstelle nur zu Fuß erreicht werden kann. Um 22.25 Uhr machte sich ein erster Erkundungstrupp der FF Golling, der Bergrettung und Polizei rund 400 Höhenmeter durch den Wald auf in Richtung Feuerstelle. Es konnte ein rund 200 m<sup>2</sup> großer Bereich ausgemacht werden, welcher sich durch Blitzschlag entzündet hatte. Weitere Mannschaft folgte durch das unwegsame Gelände mit Werkzeug, Feuerlöschern und Waldbrandausrüstung zu Fuß. Das große Problem stellten die Glutnester dar, welche sich rund 50 cm unter der Oberfläche hielten, zudem förderte der starke Wind in diesem Bereich die Brandausbreitung. Eine 4 Mann starke Truppe konnte in der Nacht bis 8 Uhr früh das Erdreich umgraben und den Brand unter Kontrolle halten. Zudem ließ Einsatzleiter "Tal", OFK ABI Erich Hettegger die Waldbrandausrüstung des LFV sowie einen Hubschrauber des österreichischen Bundesheeres aus Aigen im Ennstal anfordern.

Löschflüge und der Einsatz von Hochdrucklöschgeräten brachten schließlich um 14 Uhr Erfolg: Es konnte nach 16 Stunden "Brand aus" gegeben werden.

**Einsatzkräfte und Fahrzeuge an allen 2 Tagen:**

VRF – Voraus Golling  
TLF 3000 – Tank 1 Golling  
TLF 3000 – Tank 2 Golling  
LF – Pumpe Golling  
 Einsatzleiter: ABI Hettegger Erich

**Weiters:**

Bergrettung Golling  
 LFV Salzburg (Waldbrandausrüstung)  
 Bundesheer (4 Mann, Hubschrauber)

## EINSATZGESCHEHEN 2006

### **12.09.2006 - 13.30 Uhr: Schwerer Verkehrsunfall mit Brand auf B 159 nach Pass Lueg**

Ein Pkw prallte gegen einen Lkw und schob sich mit der Front unter den Lkw. Die 2 Insassen des Personenkraftwagens wurden in dem Fahrzeug eingeklemmt. Der Pkw sowie die Vorderseite des Lkws in Brand gerieten in Brand. Die Feuerwehr Golling wurde kurz nach 13.30 Uhr über die LAWZ Salzburg alarmiert und rückte mit 4 Fahrzeugen und 22 Mann aus. Bei Eintreffen wurden die Fahrzeuge sofort gelöscht, der eingeklemmte Pkw unter dem Lkw mit Hilfe des SRFK-A herausgezogen, sowie die Opfer mit der Bergeschere aus dem Fahrzeug befreit – für Sie kam jedoch leider jede Hilfe zu spät. Die Feuerwehr unter Einsatzleiter ABI Erich Hettegger rückte nach 2 Stunden wieder ein, die B 159 war für die Dauer der Aufräumarbeiten mehrere Stunden für den Verkehr gesperrt.



#### **Einsatzkräfte & Fahrzeuge:**

[VRF](#) – Voraus Golling  
[SRFK-A](#) – Rüst Golling  
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling  
[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling  
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger  
 Mannschaft: 22 Mann  
**Weiters:**  
 Notarzt, RK, Polizei

### **24.11.2006 - 11.44 Uhr: Verkehrsunfall im Brentenbergtunnel, A10**

Der Lenker eines Kleinbusses kam im Brentenbergtunnel auf der A10 ins Schleudern touchierte die Tunnelwand und kam daraufhin seitlich im Tunnel zu liegen. Der Lenker wurde leicht verletzt und vom RK an Ort und Stelle versorgt.

Bei Eintreffen wurde festgestellt, dass der Lkw verschiedene Gas- und Sauerstoff-Flaschen geladen hatte. Eine akute Gefahr bestand zu diesem Zeitpunkt nicht, da die Flaschen zwar nicht mehr gesichert, aber unbeschädigt und geschlossen auf der Ladefläche lagen. Ein Austreten von Acetylen und Sauerstoff sowie eine dazugehörige Zündquelle hätten hingegen verheerend sein können.

Die FF Golling und FF Werfen sicherten und sperrten die Unfallstelle, räumten die Flaschen aus dem Lkw und konnten nach der Bergung kurze Zeit später wieder einrücken.



#### **Einsatzkräfte und Fahrzeuge:**

[VRF](#) – Voraus Golling  
[SRFK-A](#) – Rüst Golling  
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling  
[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling  
 Einsatzleiter: Lm Franz Sunkler  
 Mannschaft: 25 Mann

**FF Werfen:**  
 4 Fahrzeuge, 20 Mann

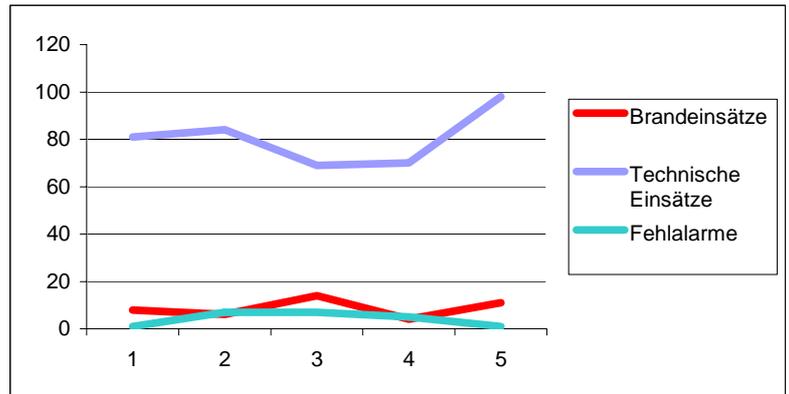
**Weiters:**  
 Notarzt, RK, Polizei, Bergedienst

**ZAHLEN – DATEN – FAKTEN**

**Einsatzentwicklung in den letzten 5 Jahren**

Entwicklung in Zahlen

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Brandeinsätze</b>	8	6	14	4	11
<b>Techn. Einsätze</b>	81	84	69	70	98
<b>Fehlalarme</b>	1	7	7	5	1



**... und was 2006 sonst noch aufgefallen ist:**

- **Dass ...** der Februar 2006 mit 26 Einsätzen seit Jahren der intensivste Einsatzmonat war. (Ausgenommen Hochwasser August 2002: 280 Einsatzstellen, Hochwasser Juli 2005: 27 Einsatzstellen).
- **Dass ...** der einsatzstärkste Tag der 21.07.2006 war; Insgesamt musste die FF Golling an diesem Tag zu 5 Einsätzen ausrücken.
- **Dass ...** das Verhältnis Brände / Technische Einsätze (1:10) im Jahr 2006 etwas über dem Durchschnitt liegt (110 Gesamteinsätze, davon 11 Brandeinsätze).
- **Dass ...** es im Jahr 2006 Österreichweit – auch bei uns in Golling – zu verhältnismäßig vielen Flächen- und Waldbränden gekommen ist.
- **Dass ...** es innerhalb von nur 4 Monaten jeweils zu einem Brand auf der Autobahntankstelle A10 aufgrund der gleichen Ursache gekommen ist (Lkw gegen Zapfsäule, 09.02. & Pkw gegen Zapfsäule, 11.06.)
- **Dass ...** jedes unserer Einsatzfahrzeuge minimal 10 Mal (Schlauchfahrzeug) und maximal 62 Mal (Tanklöschfahrzeug 1 und Rüstfahrzeug-Kran) im Einsatz standen. Insgesamt wurden 209 Einsätze mit unseren 7 Einsatzfahrzeugen gefahren.
- **Dass ...** im Feuerwehrdienst immer noch die berühmte „Katze auf dem Baum“ vorkommt (Einsatz am 21.07.2006 in Torren). 😊



## SCHULUNG – AUSBILDUNG - LEHRGÄNGE

Im Jahr 2006 wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft unter der Leitung von **Bl Michael Roth** durchgeführt. Weiters absolvierten viele Kameraden Kurse, Seminare und Weiterbildungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg um sich entsprechend für die vielen Einsatz Tätigkeiten, die im Einsatzalltag zu bewältigen sind, zu schulen. Den Anforderungen, die an die Feuerwehren von heute gestellt werden, kann man nur mit laufender und fundierter Ausbildung gerecht werden. Auch Spezialausbildungen in sämtlichen Bereichen wie Maschinistenschulungen, Krafftdienste und Echtfuerausbildung im Brandcontainer gehören zum Weiterbildungsspektrum. Von den Zugs- und Gruppenkommandanten werden immer wieder schwierige, realistische aber auch theoretische und grundlagenfördernde Übungen ausgearbeitet und von der Mannschaft im wöchentlichen Rhythmus besucht. Im Einzelnen stellt sich der Bereich Ausbildung in der Feuerwehr Golling für das Jahr 2006 wie folgt dar:

### 41 Gesamtübungen

welche sich untergliedern in

- 29 Gruppen- und Zugsübungen
- 8 Winterschulungen
- 1 Florianiübung bei der Firma Unikristall in Torren
- 1 Straßenreinigungen Marktbereich
- 2 Vorbereitungsarbeiten Egelseefest

Bei diesen **41 Übungsterminen** waren **1.260 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt **2.604 Stunden** aufgebracht.

und

### 4 außerordentliche Übungen

welche sich untergliedern in

- 1 Tunnel-Einsatzübung Ofenauertunnel A10 (Alarmstufe 3)
- 1 Einsatzübung Firma Moldan Kuchl mit FF Kuchl
- 2 Wasserdienstübungen mit unseren Einsatzbooten auf der Salzach

### Feuerwehrjugend

Unsere Jugendführer haben zudem **697** Ausbildungsstunden geleistet.

## SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE

Zusätzlich wurden im Jahr 2006

**687 Kilometer**

zur Kraftfahr- und Maschinistenausbildung der Kraftfahrer mit unseren Fahrzeugen von den Fahrausbildern Engelbert Neureiter, Gerald Dygruber, Marco Promock und Peter Gsenger zurückgelegt.

Wie jedes Jahr opferten wieder viele Kameraden ihren Urlaub bzw. ihre Freizeit und besuchten diverse Lehrgänge und Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg. Es nahmen dabei

**33 Mann an 20 Kursen**

teil und „drückten“ dabei **62 Tage** die Schulbank.



*Übungsimpressionen 2006*

## **BEWERBE - LEISTUNGSABZEICHEN - SONDERAUSBILDUNG**

Eine Bestätigung für das erlernte, als Vergleich mit anderen Feuerwehren vor allem aber als Ergänzung zum Übungsbetrieb runden Bewerbe die Ausbildung innerhalb der Feuerwehren ab. Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold, von Atemschutz-Leistungsprüfungen, dem Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber und der Bootsführerausbildung:

### **Erfolgreiche Bewerbungsgruppen 2006 der FF Golling:**

<b>Feuerwehrleistungsabzeichen:</b> (LFS Salzburg)	<b>GOLD:</b> 1 Teilnehmer <b><i>Lm Franz Sunkler jun., 2. Gesamtplatz</i></b>
<b>Atemschutzleistungsprüfung:</b> (LFS Salzburg)	<b>BRONZE:</b> 2 Trupps
<b>Funkleistungsabzeichen:</b> (LFS Salzburg)	<b>BRONZE:</b> 7 Kameraden <b>SILBER:</b> 2 Kameraden
<b>Bootsführerlehrgang:</b> (LFS Salzburg, Fuschl)	<b>BESTANDEN:</b> 3 Kameraden



***Wir gratulieren recht herzlich allen erfolgreichen Kameraden!***

## FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend Golling blickt dieses Mal auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr 2006 zurück. Die „Männer ab 12“ werden von den Jugendführern Lm Franz Sunkler, Fm Christoph Wieland, Fm Christoph Lankmayer und Fm Dominik Kretz betreut und in spielerischer Form an den Einsatzdienst herangeführt. Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung standen auch sportliche, kulturelle und soziale Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr auf dem Programm. Insgesamt wurden bei **48 Treffen**

**von den Jugendführern  
und von den Jugendlichen** **697 Stunden  
2.526 Stunden**

aufgebracht.

### Highlights 2006

Im Jahr 2006 hat die Feuerwehrjugend mit theoretischen und praktischen Übungen zur Vorbereitung für den Wissenstest begonnen. Der Wissenstest wurde am 1. April 2006, diesmal in Golling, abgehalten. Hier konnten alle 10 angetretenen Burschen aus Golling das gesteckte Ziel und damit die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben. Zu Ostern besuchte die FJ Golling zusammen mit der FJ Bad Vigaun das Behindertenheim Konradinum in Eugendorf. Einen Nachmittag verbrachten die Jugendlichen mit den Bewohnern des Konradinums und bereiteten ihnen mit Osternestern eine kleine Freude. Auch bei Feierlichkeiten ist die FJ stark vertreten. Zusammen mit den aktiven Kameraden nahm auch die Feuerwehrjugend an der Florianifeier am 6. Mai teil.

Am 20. Mai wurde in Bad Vigaun ein Fußballturnier veranstaltet an dem die FJ natürlich auch mit Begeisterung teilnahm. Im Juni und Juli stand das Training für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen am Programm. Um sich auf den Bewerb optimal vorzubereiten, wurde auf dem Grund der Fam. Harlander, welche immer wieder ein offenes Ohr für die Jugendarbeit hat, eifrig trainiert. Das Abzeichen wurde am 13. Juli in Hallein mit Erfolg erworben. Der Bewerb war zugleich auch „Startschuss“ für das 4-tägige Jugendlager in Hallein. Hier wurden vier aufregende Tage verbracht, u. a. stand ein Besuch des Salzbergwerkes, der Sommerrodelbahn, des Freibades am Programm. Zwei Wochen später wurde es wieder feierlich: Beim traditionellen Egelseefest zeigten die Jugendlichen vollen Einsatz und unterstützen die aktive Mannschaft bei den Festarbeiten.

Im Spätsommer und Herbst wurde ein Hauptaugenmerk auf die feuerwehrfachliche Ausbildung gelegt. Die Bedienung des hydr. Rettungsgerätes, die Menschenrettung aus Höhen und Tiefen, die Verwendung von Atemschutzgeräten und noch vieles mehr, wurde den Jugendlichen näher gebracht. Am Tag der offenen Tür am 22. September zeigte die FJ mit einer kleinen Leistungsschau der Bevölkerung ihr Können.

Nach den praktischen Übungen begann im November die Vorbereitung für die Erprobung, welche im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 15. Dezember abgehalten wurde. Alle konnten im Beisein der Eltern ihr Wissen und Können unter Beweis stellen und voller Stolz die Erprobung in den Stufen 1, 2 und 3 erfolgreich absolvieren. Der Jahresabschluss 2006 war auch für 2 junge Männer der Startschuss für ihre Feuerwehrlaufbahn im aktiven Dienst: JFm Tobias Panhofer und JFm Moritz Unterkofler nehmen ab Jänner 2007 bereits am Übungsbetrieb teil und werden ab sofort die Einsatzmannschaft unterstützen. Den Abschluss dieses ereignisreichen Feuerwehrjahres bildete die Friedenslichtaktion 2006 - unsere Jugendgruppe verteilte im Feuerwehrhaus das Licht aus Bethlehem an die Bevölkerung. Damit ging es in die verdiente Winterpause bis Jänner 2007.



## STUNDENÜBERSICHT 2006

Die Freiwillige Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2006 insgesamt

**12.279**

**unentgeltliche Stunden** zum Wohle der Bevölkerung von Golling und den Nachbargemeinden. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

### **Einsätze**

Brandeinsätze im Ortsgebiet von Golling:

**561 Stunden**

Technische Einsätze:

**1.130 Stunden**

Fehl- und Täuschungsalarme:

**39 Stunden**

**Schulung und Ausbildung** (inkl. Kurse an der LFS Sbg):

**4.703 Stunden**

**Verwaltung und Nachrichtendienst**

**5.846 Stunden**

(hierzu zählt die gesamte Arbeit des OFK, Schriftführers, Zeugwartes, Kassiers, Atemschutzwartes, Bootsbeauftragten und Öffentlichkeitsarbeit):

-----  
**Geleistete Stunden der FF Golling 2006 gesamt:**

**12.279 Stunden**

Weiters wurden mit unseren Einsatzfahrzeugen insgesamt

**17.514 Kilometer**

zurückgelegt. Unsere Pumpen waren insgesamt

**115 Stunden**

in Betrieb.



## ALLGEMEINES AUS DER WEHR

### Gesellschaftliches

#### **Das Jahr 2006 bescherte uns gleich 2 Feuerwehrhochzeiten:**

Unser Kamerad und Gruppenkommandant Lm Gerhard Russegger und seine Sonja gaben sich am 20. Mai 2006 in Golling das "Ja-Wort". Nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Nikolaus in Golling Torren stellten sich seine Kameraden des 3. Zuges unter ZK Peter Schluet und GK Horst Schluet mit einem schönen Spalier als erste Gratulanten ein. Nach dem Marsch zum "Torrener-Hof" musste Gerhard noch symbolisch mit der Leiter einen Schlüssel vom Dach holen und sich so den Zutritt zur Hochzeitsfeier "verdienen". Nach einem Glas Sekt mit dem Kommando der FF Golling wurde die Trauung der Beiden festlich gefeiert. Um 17 Uhr durften wir Gerhard noch einmal alleine "entführen", beim Bräutigam-Stehlen im Gasthof Göllhof ließen wir unseren Kameraden hoch leben – er zeigte hier bereits großes Standvermögen ☺. Am Abend stellten sich noch weitere Kameraden aus der gesamten Feuerwehr als Gratulanten ein und feierten bis in den frühen Morgen. Die Mannschaft der FF Golling wünscht den beiden viel Glück in der Zukunft sowie vor allem Gesundheit.



Die Kameraden der FF Golling gratulieren beiden frisch vermählten Paaren noch einmal recht herzlich!

Kamerad OLM Engelbert Neureiter heiratete seine Gerlinde! Biker- und Feuerwehrhochzeit in einem: Das gab es in Golling auch noch nie! Unser Kamerad Oberlöschmeister Engelbert Neureiter und seine Gerlinde haben sich am Samstag, den 21.07.2006 das „Ja-Wort“ gegeben. Engelbert ist Mitglied beim MC Devils Dragons Golling und Gruppenkommandant bei der FF Golling. Nach der standesamtlichen Trauung gab es einen großen Konvoi mit Motorrädern und Feuerwehrfahrzeugen durch Golling ins Club-Heim der Biker. Hier wurde noch (mit ein paar Unterbrechungen, die Mitglieder der FF Golling wurden während der Hochzeit 4 Mal zum Einsatz gerufen!) bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir wünschen den Beiden sowie dem bereits auf die Welt gekommenen Nachwuchs viel Glück und Gesundheit.



## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

### **FEUERWEHRBALL 2006, Faschingssamstag**

#### **Ein stimmungsvoller Abend!**

Bereits traditionell fand auch dieses Jahr am Faschingssamstag, den 25.02.2006 wieder der Feuerwehrball im GH Traube statt und viele Besucher folgten dieses Mal der Einladung der FF Golling, mehrere hundert Gäste konnten gezählt werden! Für Unterhaltung und Stimmung sorgten beim diesjährigen Ball „die jungen Oberlungauer“ und „DJ Eric“ an der Bar. Auch heuer wurde wieder beim Gewinnspiel ein Wellness-Wochenende im Wert von rund € 1000,- in Tirol verlost. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich. Unter den Besuchern waren auch die Kameraden der umliegenden Feuerwehren, unsere Freunde des österreichischen Bundesheeres sowie die Kameraden des Roten Kreuzes. Die Feuerwehr Golling bedankt sich bei allen Besucher sowie Gönnern, welche durch den Kartenkauf und Besuch unsere Wehr unterstützt haben. Der Erlös wird wieder zur Anschaffung von Geräten und Ausrüstung verwendet. Auch im Winter 2007 sind die Kartenverkäufer wieder unterwegs, um Spenden für unsere Feuerwehr zu sammeln, welche keinen unwesentlichen Teil zur Aufrechterhaltung und Finanzierung des Feuerwehrbetriebes beitragen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihren Beitrag!



### **35. EGELSEEFEST GOLLING, 28. – 30. JULI 2006**

Das 35. Egelseefest war wieder ein tolles Fest für Jung und Alt und wir freuen uns sehr über den zahlreichen Besuch von rund 5000 Menschen an 3 Tagen und die einzigartige Stimmung! Der Reinerlös der Veranstaltung wird wieder zur Gänze zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten und Ausrüstung verwendet. Die FF Golling möchte sich noch einmal bei allen Ehrengästen, Feuerwehrkameraden, Musikgruppen, Sponsoren, Gönnern, Freunden und Besuchern unseres 35. Egelseefestes recht herzlich bedanken - wir würden uns freuen, im kommenden Jahr beim 36. Egelseefest 2007 wieder viele von Ihnen begrüßen zu dürfen!

#### **Freitag, 28. Juli – Fire Night mit Antenne Salzburg & Simon Aigner**



#### **Samstag, 29. Juli – Nightfever**

#### **Sonntag, 30. Juli – Oberkrainerfrühschoppen: „Die Alpenoberkrainer“**



## MITGLIEDER DER FF GOLLING PER 01.01.2007

### Aktive Mitglieder

Dgr.	Name	Funktionen	Dgr.	Name	Funktionen
<b>Kommando</b>			<b>Chargen</b>		
ABI	Hettegger Erich	Ortsfeuerwehrkommandant	Lm	Harlander Thomas	GK, Atemschutz
OBI	Sageder Markus	OFK-Stellvertreter	OLm	Neureiter Engelbert	GK, Krafftahrausbilder
BI	Roth Michael	1. ZK, Ausbildungsleiter	Lm	Promock Marco	GK, Krafftahrausbilder
OBm	Brüggler Rupert sen.	2. ZK	Lm	Russegger Gerhard	GK, Boot
Bm	Rettenbacher Christoph	ZK Zug 1, Funk, Piepser	Lm	Sunkler Franz jun.	GK, Jugendführer
VI	Hollweger Josef	ZK Zug 2, Atemschutz	HLm	Schluet Horst	GK
OVI	Schluet Peter jun.	ZK Zug 3, Schriftführer, PR			
OBm	Grundbichler Johann	ZK Zug 4, Funk, Piepser			
<b>Mannschaft</b>			<b>Mannschaft</b>		
OFm	Bechter Raimund		PFm	Malter Nikolaus jun.	
Fm	Bernhofer Alexander		PFm	Mitterlechner Manuel	
Fm	Bernhofer Andreas		OFm	Mühlbacher Markus	
OBm	Bernhofer Hermann		OFm	Oberhauser Peter	
Lm	Brandstätter Georg		PFm	Panhofer Tobias	
Fm	Brandstätter Matthias		Lm	Orasche Herbert	
HV	Brückler Kaspar		Lm	Prötzner Bernhard	Bekleidung
Fm	Brüggler Rupert jun.		HV	Rehrl Johann	Gerätewart
OFm	Dygruber Gerald	Krafftahrausbilder	HFm	Rettenbacher Hermann j.	
Bm	Ebster Anton		HBm	Rettenbacher Hermann s.	
Fm	Essl Daniel		Fm	Rettenegger Wolfgang	
PFm	Gruber Matthias		Lm	Russegger Anton	
HLm	Grundbichler Andreas		Fm	Russegger Hannes	
Lm	Gsenger Peter	Krafftahrausbilder	OFm	Russegger Martin	
Fm	Hafner Stefan		OFm	Schluet Adelheid	Gerätewart, Bekleidung
HFm	Hartl Johannes		Fm	Schnöll Markus	
Lm	Hasenbichler Herwig		OFm	Schönleitner Martin	
HBm	Helmich Klaus		PFm	Schreder Florian	
HFm	Hettegger Johann		HV	Seidl Gerhard	Kassier
OLm	Hettegger Josef		Fm	Seidl Johannes	
OFm	Hollweger Hans-Georg		PFm	Seidl Martin	
HV	Holzer Alexander	Gerätewart	Fm	Seiwald Johann jun.	
Fm	Holzer Thomas		Fm	Siller Gerhard	
PFm	Höller Herbert		OBm	Sindelka Josef	Boot
HLm	Jäger Helmut		HBm	Sindelka Manfred sen.	Boot
Fm	Kaindl Robert		PFm	Skof Christopher	
PFm	Kainhofer Mario		Fm	Steiner Johann	
OFm	Kaufmann Anton jun.		Fm	Steiner Thomas	
HFm	Klement Alfred		Lm	Sunkler Franz sen.	
PFm	Kobald Lukas		OFm	Sunkler Stefan	
Fm	Kretz Dominik	FJ-Helfer	PFm	Unterkofler Moritz	
Fm	Kronreif Peter		OBm	Wallinger Georg	
Fm	Köstinger Hermann		OLm	Weidinger Josef	
Fm	Lankmayer Christoph	Atemschutz, FJ-Helfer	Fm	Wieland Christoph	Presse, Internet, FJ-Hfr.
Lm	Leutgeb Johann		HFm	Wiermeier Bernd	
HFm	Lienbacher Michael		OFm	Wieser Gerhard	
Fm	Lienbacher Rupert		Fm	Wimmer Patrick	
Lm	Loidl Stefan		Lm	Zerlauth Paul	

**Summe: 90 aktive Mitglieder**

## MITGLIEDER DER FF GOLLING PER 01.01.2007

### Nicht aktive Mitglieder

Dgr.	Name		Dgr.	Name	Funktion
Lm	Aschner Josef		HFm	Matokanovic Johann	
Lm	Bader Karl		HLm	Mitterhuemer Franz	
Lm	Brandauer Georg		OFm	Neuner Hubert	
OBR	Brandauer Nikolaus	Ehrenkommandant	OBm	Neureiter Johann	
OBI	Brandauer Johann		Lm	Oberhauser Manfred	
HFm	Breitenberger Franz		HLm	Prötzner Johann	Kämmerer
HFm	Buchegger Johann		OFm	Ramsauer Johann	
HLm	Buchner August		OBI	Rauter Werner	
HLm	Dietrich Nikolaus		Lm	Reiter Gerhard	
HFm	Döllerer Raimund		HFm	Reiter Helmut	
Lm	Eder Georg		HFm	Reiter Karl	
OFm	Essl Lukas		OFm	Rettenbacher Johann	
Lm	Esterbauer Franz		OLm	Rückl Horst	
HLm	Gabriel Alois		OBm	Schluet Peter sen.	
Lm	Ganzer Otto		HBI	Schnitzhofer Josef	
OBm	Grünwald Josef		Lm	Schörghofer Helmut	
HV	Handl Heinrich		HFm	Seiwald Josef	
Lm	Huber Georg	Fähnrich	HV	Seiwald Wolfgang	
Lm	Huber Lambert		HFm	Siller Kaspar	
OFm	Kaindl Josef		Lm	Steiner Franz	
OBm	Kronreif Josef		Lm	Struber Hermann	
OFm	Landegger Rudolf		Lm	Struber Rupert	
Lm	Lienbacher Gottfried		OBm	Teichmeister Walter	
Lm	Lienbacher Hannes		Lm	Tröger Peter	
Lm	Lienbacher Josef		OLm	Vorderleitner Hermann	
HFm	Lienbacher Richard		Lm	Waginger Eduard	
Lm	Loidl Friedhelm		Lm	Wechselberger Peter	
Lm	Maier Günther		Lm	Weissinger Franz	
			Lm	Wieser Rudolf	

**Summe: 57 nicht aktive Mitglieder**

### Ehrenmitglieder

Herr	Haas Karl	
Herr	Hörbiger Rudolf	
Herr	Ribitsch Harald	E-LBD

Herr	Sindelka Josef
Herr	Steingassner Johann

**Summe: 5 Ehrenmitglieder**

### Feuerwehrjugend

JFm	Brandstätter Sebastian	JFm	Krebs Marco
JFm	Gruber Andreas	JFm	Lankmayer Daniel
JFm	Gruber Johann	JFm	Prötzner Valentin
JFm	Grundbichler Daniel	JFm	Rehrl Christof
JFm	Grundbichler Johann	JFm	Rettenegger Bernhard
JFm	Hettegger Josef	JFm	Schlager Stefan
JFm	Höll Manuel	JFm	Struber David
JFm	Kainhofer Marcel	JFm	Zenzmaier Philip

**Summe: 16 Mitglieder Feuerwehrjugend**

### Maketenderinnen

Brüggler Maria-Theresia	Hettegger Daniela
-------------------------	-------------------

PRESSESPIEGEL 2006

**Gaißau: Tourengesher verirrtten sich**  
**3 Tage in Eis und Schnee überlebt**  
 BERICHT SEITEN 20/21

Freitag, 10. Februar 2006/No. 16.439, € 0,50  
**Salzburg Krone**  
**Kronen Zeitung**  
 UNABHÄNGIG  
 www.krone.at  
 Salzburg, Karolingerstraße 36  
 Salzburg  
**99**  
 Styrian Spirit

**Inferno auf der Tankstelle**

**Olympia-Abfahrt als „Mini-Streif“**  
 Alle 20 Erdinger in Olympia-Eis

**Wir schaufeln ihr Dach ab!**

Tel. 0676/425 54 47  
 oder 0676/425 50 47  
 Fax 0676/425 50 46  
 5631 Großarl Markt 151  
 E-mail: wfg@wfgservice.com

Freitag, 10. Februar 2006 **ÖSTERREICH** Seite 11  
 Lenker rettete sich blutüberströmt aus Führerhaus • Angestellte drückte Notschalter

**Flammeninferno auf Tankstelle**

Es war 9.30 Uhr, als ein ungestörter Fahrer mit einem Ausweichmanöver bei der Ausfahrt von der Tankstelle eine Probe erlegte. Als die Tankstelle betreten wurde, bemerkte der Fahrer, dass sich ein Feuer in der Tankstelle entzündet hatte. Er schaltete den Notschalter und rettete sich blutüberströmt aus dem Führerhaus. Ein Angestellter drückte den Notschalter.

Der Lenker überlebte, blieb aber mit schweren Verletzungen im Krankenhaus. Die Tankstelle wurde durch den Brand zerstört.

Die Ursache für den Brand ist noch nicht bekannt. Die Feuerwehr konnte die Flammen erst nach einer Stunde unter Kontrolle bringen.

**Blutüberströmt aus dem Führerhaus**

Der Fahrer wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert. Er wurde durch einen Brand in der Tankstelle verletzt.

**Das tägliche „Krone“-Quiz**

43 St. Moritz  
 30 Chamerson  
 43 Lake Placid  
 40 Garmisch-Partenkirchen

**TopToTo!**  
 45884

**Fuschl: Behinderte wohnen und arbeiten am Bauernhof (Seite 2)**

62. Jg., No. 215 € 4,70  
 Mittwoch, 13. September 2006

**SVZ**  
 SALZBURGER VOLKSZEITUNG

**Gegen Lkw gekracht: 2 Tote am Pass Lueg**  
 Wrack fing Feuer - Trotz rascher Hilfe keine Überlebenschance (S. 3)

**Rasante Fahrt durch Salzburger Innenstad**

Ein Unfall am Pass Lueg resultierte in zwei Todesfällen. Ein LKW kollidierte mit einem PKW, woraufhin das PKW in Brand geriet. Trotz rascher Hilfe durch die Feuerwehr war keine Überlebenschance mehr.

**Salzburger Nachrichten**

**Urlauber warteten drei Tage auf Hilfe**

Ammersee gestrichelt beim Sturz ins Eiswasser in einem Gollinger See. Bei Nacht verlor er seinen letzten Atemzug. Die Leiche wurde erst nach drei Tagen gefunden.

**20 Bezirksblatt**

**Chronologisch**

**Golling**

**Dramatische Szenen spielten sich auf der Tankstelle an der A 10 in Golling ab.**  
 Foto: Schluet/FF Golling

**Seefest und Stadtrundgang**

Die Kinder nahmen an einem Seefest teil. Sie waren glücklich und hatten Spaß an der Veranstaltung.

**Unfall an A 10 fast ident mit Lkw-Brand im Februar**

**Betrunkenen Lenker fuhr in Zapfsäule: Flammen loderten auf der Tankstelle!**

Dramatische Szenen Sonntagabend auf der Raststätte Golling an der Tauernautobahn: Ein betrunkenen Autofahrer (63) fuhr ungebrems in eine Zapfsäule. Diese ging, ebenso wie der Pkw, sofort in Flammen auf. Das Tankstellpersonal und die Feuerwehr verhinderten das Schlimmste.

Martin Eilertzbichler, dem Geschäftsführer der OMV-Autobahn-Raststätte, stockte um 18.44 der Atem: Ein Pensionsist aus dem Flachgau mit 1,68 Promille - er und sein Beifahrer blieben unverletzt - hatte eine Zapfsäule gerammt. Sie ging sofort in Flammen auf, auch der Wagen fing Feuer. Explosionsgefahr! Eilertzbichler sprintete mit einem Feuerlöscher zum Unfallort, versuchte die Flammen einzudämmen. Ein Mitarbeiter schaltete die Tankstelle gelöstsgewärtig mit.

**Martin Eilertzbichler Raststätte sofort**

**Unfall an A 10 fast ident mit Lkw-Brand im Februar**

**Betrunkenen Lenker fuhr in Zapfsäule: Flammen loderten auf der Tankstelle!**

Die Flammen loderten auf der Tankstelle. Ein betrunkenen Fahrer fuhr in eine Zapfsäule, was zu einem Brand führte. Die Feuerwehr konnte die Flammen erst nach einer Stunde unter Kontrolle bringen.

**Unfall an A 10 fast ident mit Lkw-Brand im Februar**

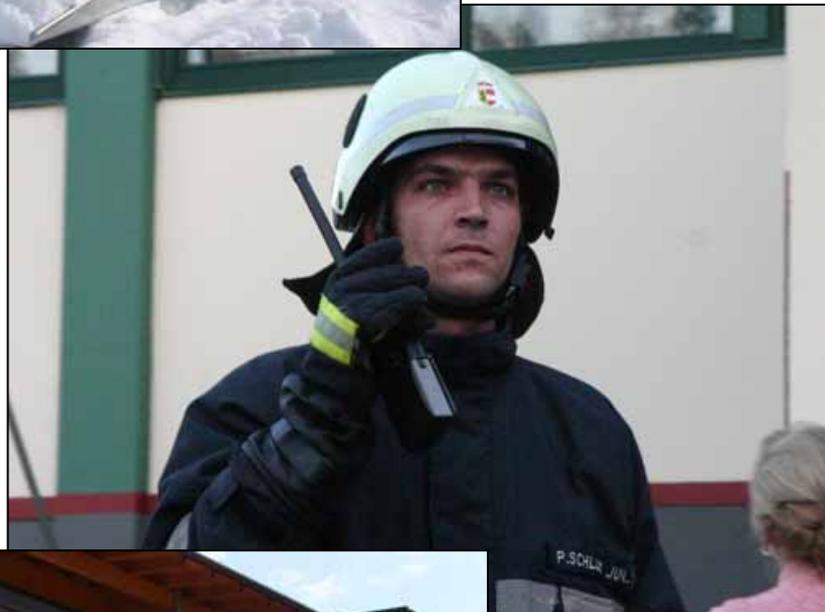
**Betrunkenen Lenker fuhr in Zapfsäule: Flammen loderten auf der Tankstelle!**

Am Donnerstag eine Zapfsäule der Autobahntankstelle in Golling. Die Feuerwehr konnte ein Inferno des Schwerfahrzeugs wurde leicht verletzt.

Seiten 4, 5

Pressespiegel 2006: Auszug von Berichten der Medien: Kronenzeitung, Salzburger Nachrichten, SVZ, Bezirksblatt Tennengau

**DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2006**



**DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2006**



**DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2006**



**DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2006**



**DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2006**



# Vorschau 2007

Die Freiwillige Feuerwehr Golling würde sich freuen, Sie zu einer der bereits feststehenden Veranstaltungen 2007 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehrball	17. Februar 2007 - Golling
Florianifeier	Anfang Mai 2007 - Golling
36. Egelseefest	27. – 29. Juli 2007 - Golling

Besuchen Sie uns im Internet unter

[www.feuerwehr-golling.at](http://www.feuerwehr-golling.at)

[www.egelseefest.at](http://www.egelseefest.at)

und nicht vergessen ...

wichtige Notrufnummern:

Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Polizei	133	Ärzte-Notdienst	141
Rettung	144	Vergiftungs-Notruf	01/4064343-0

---

Wir danken unserem langjährigen Partner, der Tennengauer Versicherung für die Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2006 !

**Wir sind Tennengauer versichert**

Telefon: 06244 / 50 88  
office@tennengauer.at  
www.tennengauer.at

**TENNENGAUER**  
VERSICHERUNG  
Gründungsamt zum 1. Jänner 1877

**Versichert bei Freunden**

Die Tennengauer Versicherung wünscht ein gutes und erfolgreiches Jahr 2007 !